Herren Bezirksliga Gr. 2

1.TTC Darmstadt : TV 1891 Bürstadt II
Freitag, 23.09.2022, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des 1.TTC Darmstadt gegen den TV 1891 Bürstadt II

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gr. 2 entführten die Gäste des TV 1891 Bürstadt II in ihrem 2. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim 1. TTC Darmstadt. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Koch / Epple. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom 1.TTC Darmstadt um die Nummer 1 Janis Debus nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Mit 3:1 hatten Debus / Görner im Spiel gegen Brüderl / Gliewe die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das folgende Doppel zwischen Schäfer / Eufinger und Koch / Epple endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Zwischenzeitlich mussten Backert / Mom zwar einen Satz weggeben, fuhren danach ihr Spiel gegen Kreuzer / Handbauer aber trotzdem sicher mit 11:5, 11:6, 6:11, 11:9 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Janis Debus beim 13:11, 6:11, 2:11, 11:7, 9:11 gegen Harald Koch, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit 3:1 hatte Pierre Görner im Spiel gegen Benjamin Brüderl indes die Nase vorn. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Nils Schäfer im Doppel gegen Harald Gliewe, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Timothy Backert in der Begegnung gegen Adrian Kreuzer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kreuzer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Thewind Mom bei seinem Sieg in drei Sätzen von Sascha Handbauer. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später indessen für Silas Eufinger beim 2:3 gegen Jan Epple, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ohne Satzgewinn für Janis Debus verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Benjamin Brüderl. Einen Zähler für die Gäste musste Pierre Görner bei der 1:3-Niederlage gegen Harald Koch hinnehmen. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 48 Punkten endete und mit 25:23 an Görner ging. Mit nur einem Satzverlust ging Nils Schäfer gegen Adrian Kreuzer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Timothy Backert beim 2:3 gegen Harald Gliewe. Das Spiel verlor Backert dennoch im 5. Satz. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thewind Mom bei seinem 3:1 gegen Jan Epple doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Silas Eufinger hatte im Spiel gegen Sascha Handbauer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Das folgende Doppel zwischen Debus / Görner und Koch / Epple endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (12:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.09.2022 gegen den TV 1894 Nieder-Beerbach, während der TV 1891 Bürstadt II am 30.09.2022 gegen den TV 1908 Wersau antritt.

Statistik:
1.TTC Darmstadt
Doppel: Debus / Görner 1:1, Schäfer / Eufinger 0:1, Backert / Mom 1:0
Einzel: J. Debus 0:2, P. Görner 1:1, N. Schäfer 2:0, T. Backert 0:2, T. Mom 2:0, S. Eufinger 1:1
TV 1891 Bürstadt II
Doppel: Koch / Epple 2:0, Brüderl / Gliewe 0:1, Kreuzer / Handbauer 0:1
Einzel: B. Brüderl 1:1, H. Koch 2:0, A. Kreuzer 1:1, H. Gliewe 1:1, J. Epple 1:1, S. Handbauer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (12:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").